



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2023

### 3,314: Vergleichende regionale Integration

ECTS-Credits: 4

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Gruppenarbeit Gruppennote (35%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Aktive Teilnahme, Analog, Einzelarbeit Individualnote (15%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[3,314,1.00 Vergleichende regionale Integration](#) -- Deutsch -- [Lehmkuhl Dirk](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Interesse an staatlicher Problemlösung auf regionaler Ebene.

##### Lern-Ziele

Die Studierenden setzen sich mit dem institutionellen Aufbau verschiedener regionaler Organisationen auseinander.

Die Studierenden lernen unterschiedliche Muster der Bearbeitung politischer Herausforderungen auf der regionalen Ebene kennen.

Die Studierenden arbeiten Erklärungen für Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Bearbeitung politischer Herausforderungen regionaler Organisationen heraus.

##### Veranstaltungs-Inhalt

Die verschiedenen Sanktionspakete, die die Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Reaktion auf den Angriff Russlands auf die Ukraine erlassen haben, sind nur ein Beispiel für die intensive Form der Zusammenarbeit von 27 Staaten auf der regionalen Ebene. Dabei ist die Europäische Union insofern ein Sonderfall, als kein anderes regionales Regime einen derart weitreichenden Transfer von staatlicher Souveränität auf eine supranationale Ebene kennt. Weder die Staaten des Verbands Südostasiatischer Nationen (ASEAN) noch die des Gemeinsamen Markts Südamerikas (Mercosur) und schon gar nicht die USA, Mexiko und Kanada mit ihrem Freihandelsabkommen (USMCA) sind derart weit gegangen in ihrer institutionalisierten Zusammenarbeit. Die Afrikanische Union (AU) und einige der subregionalen Kooperationen wie die Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS) oder die Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (SADC) stellen weitere interessante Modelle der zwischenstaatlichen Kooperation und Integration dar. Trotz ihrer Unterschiede sehen sich die Staaten bei ihrer regionalen Zusammenarbeit mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert: innere und äussere Sicherheit, politische und finanzielle Stabilität, Umweltschutz und Klimawandel, Energiesicherheit, Mobilität und Migration sowie auch in jüngster Vergangenheit Pandemie und Gesundheit sind nur einige Beispiele. Das den Kurs leitende Interesse gilt der Herausarbeitung von Mustern der politischen Problemlösung auf der Ebene der regionalen Zusammenarbeit von Staaten- und ebenso Erklärungen für die beobachteten Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Die Lernziele formulieren dazu die leitenden Orientierungen für die gemeinsame Arbeit in Präsentationen, Diskussionen und schriftlichen Arbeiten.



## Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Der Kurs findet wöchentlich statt.

Der Kurs wird zu einem grossen Teil daraus bestehen, dass wir verschiedene Themen jeweils durch von Gruppen von Studierenden vorbereitete Präsentationen und Inputs auf der Basis von vorbereiteten Handouts diskutieren werden. Dazu wählen die Studierenden zu Beginn "ihr" regionales Projekt der Zusammenarbeit und liefern im Wechsel von Präsentationen und Handouts die inhaltliche Substanz zum Vergleich regionaler Problemlösungsansätze. Am Ende des Kurses wählen die Studierenden ein Thema, das in einer kleineren schriftlichen Arbeit aus einer vergleichender Perspektive diskutiert wird.

## Veranstaltungs-Literatur

Auf Canvas wird zu Semesterbeginn eine Liste mit Pflicht- und weiterführender Literatur bereitgestellt. Für die eingeschriebenen Studentinnen und Studenten wird vor Semesterbeginn ein Text zum Einlesen in das Thema versandt.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/4)

##### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	35%
Dauer	--

##### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch  
Antwortsprache: Deutsch

##### Bemerkungen

2-3 seitige Handouts für Sitzungen ohne Präsentat.

##### Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

##### Hilfsmittel-Zusatz

--

---

#### 2. Prüfungs-Teilleistung (2/4)



## Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	30%
Dauer	--

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch  
Antwortsprache: Deutsch

## Bemerkungen

2 mündliche Präsentationen à 20 min

## Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

## Hilfsmittel-Zusatz

--

---

## 3. Prüfungs-Teilleistung (3/4)

### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	20%
Dauer	--

### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch  
Antwortsprache: Deutsch

### Bemerkungen

kurzes Reflexionspaper (2500 - 3000 Worte)

### Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

### Hilfsmittel-Zusatz

--



## 4. Prüfungs-Teilleistung (4/4)

### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Aktive Teilnahme
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Synchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	15%
Dauer	--

### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch  
Antwortsprache: Deutsch

### Bemerkungen

aktive Beteiligung in den Sitzungen

### Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

### Hilfsmittel-Zusatz

--

---

## Prüfungs-Inhalt

Der Kurs wird zu einem grossen Teil daraus bestehen, dass wir verschiedene Themen jeweils durch von Gruppen von Studierenden vorbereitete Präsentationen und Inputs auf der Basis von vorbereiteten Handouts diskutieren werden. Dazu wählen die Studierenden zu Beginn "ihr" regionales Projekt der Zusammenarbeit und liefern im Wechsel von

- **Präsentationen:** jeweils eine Gruppe startet die Sitzung zu einem Thema mit einer Präsentation von 20 Minuten;
- **Handouts:** alle Gruppen, die nicht präsentieren, bereiten ein aussagekräftiges, schriftliches Handout vor, laden es vor der Sitzung hoch. Auf diese Weise ist eineinhaltlich substantielle Diskussion zum Vergleich regionaler Problemlösungsansätze möglich;
- Am Ende des Kurses wählen die Studierenden individuell ein Thema, das sie in einer **kleineren schriftlichen Arbeit** aus einer vergleichender Perspektive diskutieren.

## Prüfungs-Literatur

Neben der Pflichtliteratur wird erwartet, dass die Studierenden eine intensive Recherche zu den verschiedenen Themen "ihres" regionalen Projekts durchführen.

Die Pflichtliteratur wird bis Ende des Kurses auf Canvas verfügbar sein.



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 24. August 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 16. Oktober 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 16. Oktober 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 45 (Montag, 06. November 2023).